

AUFLAGE: 150 STÜCK

MÜNCHEN

25. APRIL 1980



NR. 01

UPSTART

MAGAZIN FÜR NEUE MUSIK

INHALT:

PUNKFEST ERDING

MARIONETZ-INTERVIEW

U. K. SUBS-STORY

SPIZZENERGI/MODETTES CONCERT

PLATTENBESPRECHUNGEN

NEVER MIND

UND MEHR ...



NO FUTURE



PREIS: 1,50 DM

GREASE

THE DAMNED
Multi-Track Music Office (MEM) Presents
SOUNDING OUT OF CONTROL

INCLUSIVE GRATIS POSTER (ZWEILAGIG)

VORWORT

Redaktion:

Peter,
Walter

Titelseite:
Walter

Inhalt: 2

Nun, ich glaube, ihr habt Münchens BESTES Magazin für neue Musik in der Hand. Ihr dürft es auch PUNKZINE oder ganz einfach UPSTART nennen.

Soviel ich weiß, gibt's/gab's in München drei Punkzines, von denen es jeweils EINE Ausgabe gibt

~~hier~~ HIER IST DAS VIERTE !!!

Und die alte Bauernregel "Alle guten Dinge sind 3" trifft in diesen FALL auf keinen FALL zu! Denn

die Bauern haben mit MIR bzw. UPSTART nicht gerechnet

, und in Anbetracht meiner HELLSEHERISCHEN

FÄHIGKEITEN wird es bestimmt noch ein, sogar noch

AUFGEPASST !!!

MEHRERE UPSTART's geben.

Verschonen tuh ich euch nur 2/3 Monate.

ZURÜCK zu den Bauern: Wie kommt ein Untergrundpunker

wie ICH dazu, eine Lektüre zu VERBREITEN!?

Meine Vermutung:

Der Typ war öfters in HAMBURG, hat DORT

'zuviel' -zines beügelt und, VORALLEM,

sah die total geile Münchner PUNKSCENE.

Keine Angst vorm bösen

PUNK

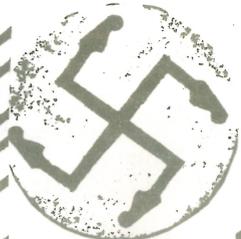
UND WIE WIRKT ES?

ES MACHT EINEN GANZ SELTSAM.



I LIKE SID

Vicious



but I don't like this!

ODER hatte er einfach Bock DRAUF ?

ODER will er nur damit REICH werden ?

ÜBRIGENS, wer das Poster Scheiße findet, sollte sich damit den ARSCH auswischen !

VIELLEICHT kommt's ihm dann?!

SCHICKT MIR DESWEGEN KEINE BOMBEN!!!

Mann sollte nicht alles so eng sehen, bes. d. UPSTART nicht

Peter Wacha
Red. UPSTART
Inzeller Weg 9
8000 München 82

THE GREAT ROCK 'n' ROLL SWINDLE

Am 23. März und an den 4 darauffolgenden Tagen lief im Damage der GREAT ROCK 'N' ROLL SWINDLE. Der auf Video festgehaltene Film wurde von 2 Fernsehern übertragen. Leider sind meine Englischkenntnisse sehr schwach und so verstand ich fast gar nichts. Der Film zeigte gut die 'Arbeit' der Sex Pistols + ihrem Manager Malcolm McLaren.

Störend: Die Verherrlichung der Sex Pistols, besonders aber Sid Vicious's. Toll fand ich, daß bei HY WAY das Tanzverbot gebrochen wurde. Für den Eintritt wurden 3,50 DM gezahlt.

Der OHRWURM dieser Ausgabe kommt von SPERHA aus der Schweiz: ZÜRI PUNX ein einprägsame Popsong mit faszinierender Stimme! Nur mit dem Dialekt kommt ich noch nicht so klar.

GRUITZ!

Dr. med. Bravo ret DIR!

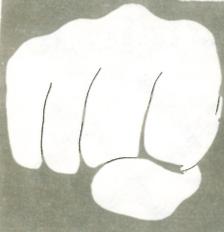
Arzt-Tip für Nadel-Punker: ↓

Punker wollen schocken, angeben und ihren Unwillen gegen die Gesellschaft durch Selbsterstörung zeigen. Mein Arzt-Tip für Punker: Nadel 10 Minuten auskochen, im Wasser abkühlen. Oder in Jod legen. Auch die Haut mit Jod oder 70%igem Alkohol abreiben. Sonst droht Wundstarrkrampf. Wenn die Nadel zu lange in der Gesichtshaut bleibt, entsteht ein Kanal, der nie mehr zuwächst. Wer auf dem Handrücken eine Sehne trifft, kann eine Fingerversteifung oder Sehnenentzündung kriegen.

Vielleicht schreibt mir mal einer seine Meinung?

Ich hoffe, es gibt BALD mehr PUNKZINES in MÜNCHEN!

(Peter)



PUNK-FEST ERDING

im Freizeitheim
PICNIC

oder: WIE DER MÜNCHNER UNTERGRUND
AUFTAUCHTE



Eigentlich ist es ja ziemlich uninteressant, was davon zu schreiben, denn ich traf erst so um sechs Uhr ein, als gerade DISASTER den 'Sound checkten'. (oder auch nicht Scheiße, ich hatte ca. 5 Bands verpaßt! Namensmäßig erinnere ich mich nur noch an die BACK STREET KIDS, die anscheinend sehr gut gewesen waren, an SCUM und an ENDZEIT.....

Jedenfalls waren 'ne Menge Leute da: Punks, Freaks, Rocker, Mods, undefinierbare und ähnliches (Studenten?). Insgesamt so 300! Anscheinend hatten die Plakate ihren Sinn erfüllt.

Es soll, was bei den unterschiedlichen Typen (noch immer) kein Wunder ist, auch 'kleine' Meinungsverschiedenheiten gegeben haben.

Ach ja,:.., es war 'ne gute Stimmung!

DISASTER war ein Disaster. Und darauf waren sie sehr stolz. Chaos?! Alkohol und wenig Können - Erfrischend..... Die Saiten flogen um die Ohren, der Baß streikte, den schreienden Sänger hörte man nur flüstern.

Beschissene, viel zu leise Anlage! Viele fandens riesig, manche eben disaster!

Danach sollten die MARIONETTES spielen was sie nach einigen Schwierigkeiten auch taten. Denn das PA wurde erst ab dann wieder aufgebaut und die Marionetten waren sichtlich nervös - STRESS



Die MARIONETTES sind eine der ersten Münchner Punk-Bands. Sie spielten im Loft (z. Z. Punks unerwünscht), im Damage, als Hauptgruppe bei Police, in 'ner Bopper-Disco (Tiffany),.....

farben ihre Haare
bunt und kleiden sich
im Mülleimer-Look

PUNKS

Fuck
them

SCHWARZE

DER GITARIST
IS ECHT
SUSSI

Nach'm Policeconcert trennte sich der Sänger und der Schlagzeuger von Sigi (Bass) und dem Gitarristen. Nach totalen Auflösungsgerüchten gibt's jetzt sozusagen die neuen MARIONETTES. Sie holten sich 'nen Drummer und den Gesang macht jetzt Sigi, und das gut!

Nun, ich geb's zu! Ich bin sehr begeistert von ihnen. Meiner Meinung sind sie die beste deutsche Punk-Band!!!

sie ihre Instrumente perfekt und ihr sauberer Sound hat das besondere Etwas, es funkt! Pogo.....

Als Zugabe spielen sie 'nen R'n'R mit Schuß: C'mon everybody!

Nach den MARIONETTES wird die gemietete Anlage abgebaut, obwohl noch 'ne Band spielen möchte. Unangekündigt. STALINORGEL aus Augsburg. Scheiße, es klappt nicht.....

Dafür aber 'n Film: Punk in London. Ganz Gut, schieß Klang Kennt sowieso jeder (?). Beeindruckend die unheimliche power von Clash Live. Geiles Ted-Interview - Fuck them!

Danach ging's noch weiter mit neuer Musik aus der Rille. Schlägerei-Gerüchte gingen um (??). So um 10 verzog sich dann alles, bis auf einige Halbstarke, die die letzten Punks anmachten. Muß das sein?

Ein großes Lob für Alfred und die anderen Erdinger, die mal Initiative ergriffen haben, und das veranstaltet haben. MACHT SO WEITER!.....INTO THE FUTURE.....

Übrigens, wer's noch immer nicht weiß, jeden Sonntag ist im PICNIC von 19.00 - 22.00 (mind.) Uhr Punk-Disco-Betrieb. (ohne Tanzverbot!)



WAR LEIDER NICHT ANWESEND: SID VICIOUS

1/2 BIER 1,50



U. K. STORY SUBS

über die U. K. SUBS irgendetwas zu erfahren, ist gar nicht so leicht. Wer schreibt schon was über 'ne Band, die noch heute wirklichen Punk-rock spielt.

Die U. K. SUBS haben seit ihrer Gründung im Winter '76 ganz Großbritannien, von Aberdeen bis nach Plymouth abgegrast, und so ist es nicht verwunderlich, daß die UNITED KINGDOM SUBVERSIVES, wie sie damals noch hießen, auf der ganzen Insel ein tierisch großes Gefolge hinter sich haben.

Seit ihrer Gründung hat sich die Band nur dreimal personell verändert. Der heutige Bassist Paul Slack übernahm im Januar '78 die Rolle seines Bruders und der Drummer Peter Davies kam im Mai '78 für den ausgeschiedenen SUBS-Schlagzeuger Robb ie Bouldock, der kurz zuvor für den ersten Drummer der U. K. SUBS Rorry Lions eingespungen war.

Das erste Mal wurde man auf die U. K. SUBS aufmerksam, als das 'FAREWELL TO THE ROXY'-Album, ein Live-Sampler, der die verschiedensten Gruppen, die im Punkmekka, dem Covent Garden Roxy Club aufgetreten waren, beinhaltet, rauskam. "I LIVE IN A CAR" und "TELEPHONE NUMBERS" sind die absolut schnellsten Titel, die da drauf sind. Inzwischen haben die U. K. SUBS drei Singles, 'ne LP und 'n Live-Album rausgebracht. Bei allen Singles, ob "CID", "STRANGLEHOLD" oder "TOMORROW'S GIRLS" ist die Rückseite um kein Bißchen lahmere als der A-Seitentitel!

Ihre größte Anhängerschaft unter den Punks sitzt wohl in London, wo sie große Clubs, wie den Electric Ballroom oder die Music Machine als Hauptgruppe füllen. Denoch spielten die U. K. SUBS bis dato vorwiegend collegegigs, wobei's schon viel eherer zwischen Punks und den 'normalen' Studenten gegeben hat. Viele Colleges haben die Punks nun aus ihren Aulen verbannt.

Die U. K. SUBS sind eine Liveband und gerade dies ist inzwischen bei vielen anderen Bands der 1. Stunde, zu denen man die SUBS auch zählen muß, nicht gerade zu

Reffend (siehe WIRF, BANSHEES, ...)

300 (!!!) Konzerte im Jahr, das schafft außer den U. K. SUBS wohl keine andere Band, und auf den Vorwurf, daß Sie wohl 'n bißchen im Jahre '77 hängengeblieben wären, sagen die SUBS gleichsam, daß sie auf alle Trends und Mode scheißen würden und bei ihren kurzen, knalligen Fetzen bleiben ... Wir ändern doch nicht unsere Lebenseinstellung und unsere Meinung, bloß weil's die Mode von einem verlangt, 10 Jahre brauchten die Leute um auf Iggy (Pop) richtig abzufahren, nicht wahr, sagt Charlie Harper, Sänger und Verfechter der U. K. SUBS. Punk ist vor allem Live-Musik! Für uns gibt's keine Tour, unsere Touren haben kein Ende, unsere Tour dauert genau ein Jahr, und das jedes Jahr!

Paul meint: "Wir sind enthusiastisch dabei, ich glaub', sogar sagen zu können, daß die Bands, die jetzt grad' so angesagt sind, wie STIFF LITTLE FINGERS und die RUTS wirklich besser sind, als die Bands, die's so 1977 gab!"

"Punk wächst doch erst (das Geschäft?). Wir fingen mit den selben Sachen an, doch wir sind heute viel besser, und 's gibt doch reichlich viele gute Gruppen. Punk ist das letzte neue Ding und das wird noch weitergehen (?!). Ich sehe nicht, wieso das nicht Jahre so weitergehen soll, oder?", sagt Nicky Garrat, der schnellste Gitarrist, den ich je gesehen hab'.

P. S.: Diese Story hab' ich vom "Pretty Vacant" (HH) geklaut, da ich null Unterlagen über die U. K. Subs zur Verfügung hatte/habe. Ich hoffe, Eugen Honold (Herausgeber) ist mir deswegen nicht böse!

Was in Klammern steht, ist fast alles von mir.

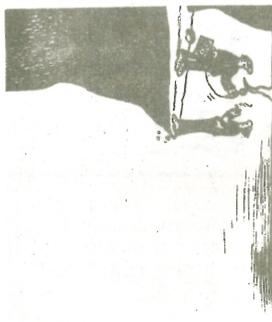
(Peter)

NEWS

Durchaus sehenswert auch die Szene gewesen sein, die sich im Haus von JOHNNY LYDON abspielte, als das Rausschiff-Dezernat zur bereits 2. Razzia in diesem Jahr aufmarschierte. Der von den in sein Schlafzimmer stürmenden Zivilbeamten aus süßen Schlummer gerissene splitterackte Hausherr wachte sich als Opfer eines Lynch-Versuches, ergrieff ein eigentlich als Dekorationsstück gedachter Schwert und trieb die wehklagenden 'Pigs' die Treppe hinunter. Im Erdgeschloß klärte sich das Mißverständnis dann auf: Fündig geworden waren die 'Polizisten' nicht.

FUCK THE

KÖNNEN SIE UNS SAGEN HERR MINISTER, WANN SIE ZURÜCKTRETEN WERDEN?



U. K. ^{STORY} SUBS

über die U. K. SUBS irgendetwas zu erfahren, ist gar nicht so leicht. Wer schreibt schon was über 'ne Band, die noch heute wirklichen Punk-rock spielt. Die U. K. SUBS haben seit ihrer Gründung im Winter '76 ganz Großbritannien, von Aberdeen bis nach Plymouth abgegrast, und so ist es nicht verwunderlich, daß die UNITED KINGDOM SUBVERSIVES, wie sie damals noch hießen, auf der ganzen Insel ein tierisch großes Gefolge hinter sich haben.

Seit ihrer Gründung hat sich die Band nur dreimal personell verändert. Der heutige Bassist Paul Slack übernahm im Januar '78 die Rolle seines Bruders und der Drummer Peter Davies kam im Mai '78 für den ausgeschiedenen SUBS-Schlagzeuger Robbie Bouldock, der kurz zuvor für den ersten Drummer der U. K. SUBS Rorry Lions eingespungen war.

Das erste Mal wurde man auf die U. K. SUBS aufmerksam, als das 'FAREWELL TO THE ROXY'-Album, ein Live-Sampler, der die verschiedensten Gruppen, die im Punkmekka, dem Covent Garden Roxy Club aufgetreten waren, beinhaltet, rauskam. "I LIVE IN A CAR" und "TELEPHONE NUMBERS" sind die absolut schnellsten Titel, die da drauf sind. Inzwischen haben die U. K. SUBS drei Singles, 'ne LP und 'n Live-Album rausgebracht. Bei allen Singles, ob "CID", "STRANGLEHOLD" oder "TOMORROW'S GIRLS" ist die Rückseite um kein Bißchen lahmere als der A-Seitentitel!

Ihre größte Anhängerschaft unter den Punks sitzt wohl in London, wo sie große Clubs, wie den Electric Ballroom oder die Music Machine als Hauptgruppe füllen. Denoch spielten die U. K. SUBS bis dato vorwiegend Collegegigs, wobei's schon viel ärger zwischen Punks und den 'normalen' Studenten gegeben hat. Viele Colleges haben die Punks nun aus ihren Aulen verbannt.

Die U. K. SUBS sind eine Liveband und gerade dies ist inzwischen bei vielen anderen Bands der 1. Stunde, zu denen man die SUBS auch zählen muß, nicht gerade zu

Reffend (siehe WIRE, BANSHEES, ...)

300 (!!!) Konzerte im Jahr, das schafft außer den U. K. SUBS wohl keine andere Band, und auf den Vorwurf, daß sie wohl 'n Bißchen im Jahre '77 hängengeblieben wären, sagen die SUBS gleichsam, daß sie auf alle Trends und Mode scheißen würden und bei ihren kurzen, knalligen Fetzen bleiben ... Wir ändern doch nicht unsere Lebenseinstellung und unsere Meinung, bloß weil's die Mode von einem verlangt, 10 Jahre brauchten die Leute um auf Iggy (Pop) richtig abzufahren, nicht wahr, sagt Charlie Harper, Sänger und Verfechter der U. K. SUBS. Punk ist vor allem Live-Musik! Für uns gibt's keine Tour, unsere Touren haben kein Ende, unsere Tour dauert genau ein Jahr, und das jedes Jahr!

Paul meint: "Wir sind enthusiastisch dabei, ich glaub', sogar sagen zu können, daß die Bands, die jetzt g'rad' so angesagt sind, wie STIFF LITTLE FINGERS und die RUTS wirklich besser sind, als die Bands, die's so 1977 gab!"

"Punk wächst doch erst (das Geschäft?). Wir fingen mit den selben Sachen an, doch wir sind heute viel besser, und 's gibt doch reichlich viele gute Gruppen. Punk ist das letzte neue Ding und das wird noch weitergehen (?!). Ich sehe nicht, wieso das nicht Jahre so weitergehen soll, oder?", sagt Nicky Garrat, der schnellste Gitarrist, den ich je gesehen hab'.

P. S.: Diese Story hab' ich vom "Pretty Vacant" (HH) geklaut, da ich null Unterlagen über die U. K. Subs zur Verfügung hatte/habe. Ich hoffe, Eugen Honold (Herausgeber) ist mir deswegen nicht böse!

Was in Klammern steht, ist fast alles von mir.

(Peter)

NEWS

Durchaus sehenswert auch die Szene gewesen sein, die sich im Haus von JOHNNY LYDON abspielte, als das Rausschiff-Dezernat zur bereits 2. Razzia in diesem Jahr aufmarschierte. Der von den in sein Schlafzimmer strömenden Zivilbeamten aus süßen Schlummer gerissene spitznackte Hausherr wachte sich als Opfer eines Lynch-Versuches, ergriß ein eigentlich als Dekorationsstück gedachter Schwert und trieb die wehklagenden 'Rigs' die Treppe hinunter. Im Endgeschloß klärte sich das Mißverständnis dann auf: Fündig geworden waren die 'Polizisten' nicht.

FUCK THE



DIES & DAS

Bei einem Auftritt in L.A. war als Vorgruppe von DEVO die völlig unbekannte BAND OF LOVE angekündigt. Die maskiert auf die Bühne stürmenden Herren entpuppten sich dann aber als niemand anders als DEVO selbst, die als Gag sentimentale Liebeslieder vortrugen.

Die Clash waren dermaßen von dem Ergebnis ihres Gehversuches im Filmbereich entsetzt, daß sie die Zustimmung zur Freigabe von "Rude Boy" nur geben wollen, wenn der Eintritt frei wäre. Ihrer Meinung nach könne man keinesfalls ruhigen Gewissens jemanden für einem solchen Scheiß auch noch Geld abknöpfen!

Aus'm Sounds

Weit düsterer sieht Boris V. die Zukunft in München: „München liegt im Sterben und genießt es – gräßlich, ekelhaft. Die U-Bahn ist wieder eingestürzt und der Stachus brennt. Alle Punks sind zerstreut und zerstritten und können sich nicht mehr finden. Das Damage ist zwar noch offen, aber kein Zutritt für Kurzhaarige, die sich schon fürchten, durch den Englischen Garten zu spazieren. Und selbst die Ants aus Augsburg bleiben lieber zu Hause.“ Aber soweit meine Argusohren reichen: im Bayerischen Rundfunk gibt's ein paar mutige Mitarbeiter, die sogar deutsche neue Musik spielen.

Auf der letzten GB-Tournee von Siouxsie & The Banshees half an der Gitarre John McGeoch (Magazine) aus. Ihre neue Single heißt 'Happy House'.

Die SLITS und die POP GROUP haben zusammen ein eigenes Label namens 'Y-Records' gegründet. 1. Single: A: The Slits "In the beginning there was rhythm" - A: The Pop Group "Where there is a will". (über Rough Trade)

Mitte April erschien in GB das neue Album der MEMBERS. Es heißt "1980, The choice is Yours". Bei uns auch!

ADAM & THE ANTS werden in Zukunft nicht mehr mit Do It-Records zusammenarbeiten. Außerdem haben sie jetzt einen neuen Manager: Malcolm McLaren !!! (Ex-Pistols-Manager). Do It-Records will trotzdem noch eine Maxi-Single von den Ants veröffentlichen.

Blue Eyed Boys
Wallenstein
Hit Single: **Der deutsche Weg**

Tagestip:

+++ stop +++

ATHLETICO SPIZZ 80 return from a European tour to play three nights at London Marquee Club, from April 9 to 11.

die FEHLFarBen

Also, das ist der 1. deutsche Ska-Versuch: Ich meine, er ist gelungen! Zwar klingt's irgendwie anders, als man's aus GB gewohnt ist, aber trotzdem toll. Besonders die A-Seite GROSSE LIEBE/HAXI is'n echter Ohrwurm mit 'Drive' und Fun-Text. ABENTEUER & FREIHEIT auch gut, nur der Text ist mir nicht ganz klar. **Übrigens singt GABI von der D.A.F.! Offers anhören!**

DEUTSCH-AMERIKANISCHE-FREUNDSCHAFT

The Buttocks



Ich glaube, das ist das 'neueste' Werk der D.A.F., in 'nem echt geilen Cover. "Kebab-Träume" (?) geht toll ins Ohr, ob man's noch Industrie-Punk nennen kann, weiß ich nicht; sehr rhythmisch. Der Text erinnert an 'Bild'-Schlagzeilen ("in jeder Imbißstube ein Spion"). Rückseite: "Gewalt" ist dagegen echter Industrie-Punk und wirklich schauderhaft. Ich finde beide Titel saustark! (MUTE RECORDS/ROUGH TRADE)

Erholung für alle

DIE BUTTOCKS-EP ENTHÄLT 4 SONGS: BGS 1:03, BONANZA 2:04, YOU 1:04 UND KREATOR 1:08. DIE STÜCKE SIND WAHNSINNIC SCHNELL GESPIELT, AUCH 'N BISSCHEN CHAOTISCH. ERSTES UND LETZTES STÜCK MIT DEUTSHEM TEXT! WALTER FINDET DIE EP SAUGELL (NICHT NUR ER!!!) ICH HALTE SIE 'NUR' FÜR GUT.

Diese Scheibe erregt Aufsehen. Verpackt in einer Plastiktüte (klar) inklusive verschiedenartigen Abfall: geb. Fahrscheine, div. Papierfetzen, Alu, Eierschalen Müll. Dazu 3 Seiten Infos + Fragebogen. / Die Titel heißen GLAS-KONKAV und ABFALL/GARBAGE. Industrie-Punk aus der Mauerstadt. Sehr (schön) nervig. Stimmungs-wirre: "Gehirnsalat".....Gehirnsalat.....dieses ist Abfall..... dieses System kannst Du weg-schmeißen..... "Wenn Dere Ubu zu schmierig ist (!!)", für den diese Single!
Aufgabe (nur) 1.000 St.!

↓ DIN A TESTBILD ↓

RIP OFF platten

- 6. SALOME/CASTELLI - GnuTiere
- 6. PHOSPHOR - Scheitelschwärzer
- 6. DER MODERNE MAN - Aufstand
- 6. SID + SID - Rhythmus-herz Gittern (im. Aufzug)
- 6. 1980 - Japan Girl (Stumm)
- 6. ANKERS - über from Lampe
- 6. P.Y.E. - extra single
- 6. NEON BABIES (Berlin) - Einemler
- 6. TRAUMHINWISION - (Höjer + michall)
- 6. DEUTSCH-AMERIKA - FREUNDSCHAFT - Müller/K
- 6. Street-Scene
- 15. S.P.A. - die Beton-LP
- 13. DER PLAN - GnuTiere - Adrenalin
- 6. IN DIE ZUKUNFT - 2. Live Sampler aus Hamburg
- 15. CROCKS - A - LP
- 6. BUTZFAHR/BANJA - Waschalen
- 6. FENLARBEN - ein schritt voraus (auf dem Wehrland-Land)
- 6. NEW AGE - Iron Curtain/Single
- 6. und die Radio-Singles + Home-past + Netzbox + Made + Küsses + ...

Gesamttitel anfordern! Extratitel für Großhandel! Bestellungen per Nachnahme + DM 5,- Gebühr/Mindestbestellung DM 11,-/Ersttitel an geben
RIP OFF PLATTEN Feldstraße 48/2000 Hamburg 6

CONCERT-

SPIZZENERGI

Mark
Coalfield

Scott

Spizz

Haro
Shima

Jim
Sofar

SPIZZENERGI - MO-DETTES - weissenhohe, 28. märz 1980

ja, ja.... zuerst mal viel aufregung, wie man zum to act
hinkommt. schließlich nahm mich mario mit seinem wagen
mit. auf nach weissenhohe! ein jedermanns begriff! (wo
liegt das eigentlich?) und wie das glück so will, ver-
reckt uns der kahn zwischen münchen + nürnberg. kupplung
im arsch. was tun? ach ja.... hatten ja vorhin 'n paar
punks in 'nem r4 überholt. na klar, die checkten das so-
fort und weiter ging die fahrt. endlich angekommen blech-
te ich erstmal 12 deutschmarks für'n eintritt und traf
drinnen auch 'ne menge damage- und erding-punks. sogar
klaus von rip off war da, mit platten + badges. (natürl.)
gabs da gleich ein lautstarkes begrüßungszeremoniell.
als die ungeduld des eher gemischten publikums den zenit
erreicht hatte (was für ein schöner satz!) gings dann auch
mit den 4 mädels (auch MO-DETTES genannt) los. "schnell,
laut + hübsch" (nme), was auch stimmte. kate, die gitar-
ristin, war die einzige, die ihr instrument länger als 1
jahr spielt. noch dabei sind jane (baß), june (drums) und
ramona (gesang). die MO-DETTES machen schöne positive pop-
music, mit schneller, harter rhythmusbasis. manchem hard-
core-punk war das aber zu langsam und 'böse' äusserungen
wie "punk, kein new wave!" wurden laut. ich fand die MO-
DETTES irgendwie einzigartig, echt fun, aber dazu fehlte
leider die stimmung im saal. (übrigens waren so 200 - 300
leutes da) natürlich spielten sie auch ihre veröffentl.
stücke "white mice" + "masochistic opposite". nach so
12 songs und 1 zugabe verschwanden sie dann.

AMNESIA



WHERE'S CAPTAIN KIRK?



-RÜCKBLICK

nach kurzer pause dann endlich: SPIZZENERGI. das gespannte publikum war

wo spizz himself ns aber beim 3. stück war das vorbei und es kam pogo-stimmung auf. SPIZZENERGI sind spizz (gesang), jim solar (baß) scott (gitarre), mark coalfield (drums). sie sind wirklich einzigartig in ihrer musik: wahnsinnig nervös/aber trotzdem eingängig, oft sehr schnell dazu noch spizz's überdrehte, schreiende stimme und seine 'paranoia-show'. er kam mir vor, wie frisch aus der gummizelle. das aber paßt genau zur musik von SPIZZENERGI. spizz ist ohne zweifel der optische mittelpunkt der band.



schließlich kamen auch die single-titel "amnesia", "soldier soldier", "virginia plain" (b. ferry würde vor neid erblasen!) und "where's cpt. kirk?" (in den top 50 gb!), alle schneller als auf platte. beim letztgenannten song war echt was los, fast alles pogote. nach 'ner stunde musik fast ohne pausen gab's dann noch 2 zugaben, wobei die MO-DETTES und 'n paar punks aus'm publikum auch noch auf der bühne mitmischten. ziemlich fertig (spizz) verschwanden dann beide gruppen - die punks wurden einfach wieder ins publikum zurückgeworfen!



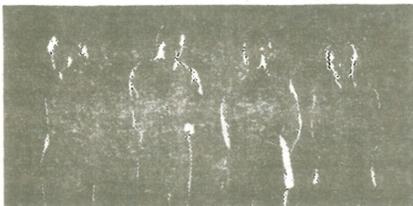
später liefen dann ab und zu bandmitglieder durch'n saal. dabei fragte ich jim solar, wieviel money er für das konzert bekomme. in deutsch antwortete (!!) er mir dann, daß er für jeden tourneetag in germany 20 mark ("2.000 deutschpenns!") einsteckt, genau wie die übrigen musiker. so war klaus rip off's antwort bestätigt. außerdem meinte jim solar (gelbe haare) noch: "wir sind arme musiker". naja!

zur gruppe wäre noch zu sagen, daß sie vorhaben, jedes jahr ihren namen zu wechseln. so hießen sie schon SPIZZ OIL und nach dieser tour werden sie ATHLETICO SPIZZ 80 heißen. gerüchten zufolge wollen sie auch zur olympiade in moskau spielen. gegründet wurde SPIZZ OIL mitte '77 von spizz und pete petrol (gitarre) in birmingham. als vorgruppe von siouxsie holten sie sich erste erfolge. übrigens ist das die 1. tour einer rough trade-band gewesen.



HUMAN LEAGUE

GEGRÜNDET WURDE DAS QUARTETT IM SOMMER '77 IN SHEFFIELD VON DEN BEIDEN COMPUTERPROGRAMMIERERN IAN MARSH UND MARTYN WARE. HINZU KAM NOCH PHILIP OAKY, DER, WIE DIE BEIDEN ANDEREN, DEN SYNTHY BEDIENT UND SINGT. VIERTER MANN IM BUNDE IST PHILIP ADRIAN WRIGHT, DER FILM- UND DIA-MANN. ER MACHT DIE LIVE-AUFTRITTE DER HUMAN LEAGUE ZU EINEM MULTI-MEDIA-SPEKTAKEL UND IST IN DEN CREDITS NEBEN DEN DREI MUSIKERN GLEICHBERECHTIGT AUFGEFÜHRT.



DIE MUSIK:
MODERN - SPANNEND - MONO-
TON - SCHRILL - EXPLOSIV
- ROMANTISCH - BEDROHLICH
- SACHLICH - PACKEND -
FÜRCHTERREGEND.....
.....

GESANG - SYNTHESIZER - RHYTHMUSMASCHINE

AUF IHREM DEBUT "REPRODUCTION" FINDET IHR ZEHN SONGS, DIE ICH, BIS AUF "EMPIRE STATE HUMAN" (IS MIR ZU SCHMIERIG), ALLE GEIL FINDE. BESONDERS FÜR STARK HALTE ICH ABER "ALMOST MEDIEVAL", "CIRCUS OF DEATH" (WAHNSINN!) UND "YOU'VE LOST THAT LOVING FEELING", EIN SAUGEIL-VERFREMDETER OLDIE AUS DEN 60ERN.

THE HUMAN LEAGUE



(Peter)

AUSSERDEM SIND HL NOCH AUF DEM FAST PRODUCT-SAMPLER "THE FIRST YEAR PLAN" MIT 2 SONGS VERTRETEN, DIE RAUHER/UNKOMMERZIELLER KLINGEN, ALS AUF IHRER ERSTEN LP.

WER AUF HL STEHT, SOLLTE SICH MAL "TUXEDOMOON" AUS SAN FRANCISCO ZU GEMÜTE FÜHREN.....

5T144 LITTLE F1N6ER5

'NOBODY'S HEROES'

Ihr Debut "INFLAMMABLE MATERIAL" war/ist ein Fetzer ohne Gleichen! Für mich eine der besten und wichtigsten Punk-LP's überhaupt. Der Stil war/ist geprägt von Jake Burns schreienden/krächzenden/rebellischen Gesang, den ungeschliffenen/kratzenden Gitarren und der hektischen Rhythmusgruppe (bass/drums).

STIFF LITTLE FINGERS haben die Plattenfirmen gewechselt. Von ROUGH TRADE zu der kommerziellen CHRYSALIS. Wollen sie jetzt das große Geld machen?

Keine Angst, auf "NOBODY'S HEROES" ist nicht eine einzige Disco-Nummer!

Die A-Seite ist fast der direkte Anschluß an das Debut-Album. Fast deswegen, denn der 'drive' der älteren Stücke (Suspect Device, Wasted Life,...) ist nicht mehr angesagt (wenige Ausnahmen).

DOESN'T MAKE IT ALL RIGHT (B. Goldberg, J. Dammers)

Just because you're nobody
It doesn't mean that you're no good
Just because there's a reason
It doesn't mean it's understood

Chorus: It doesn't make it all right...
It doesn't make it all right
It's the worse excuse in the world
And it doesn't make it all right

Some people think they're really clever
To smash your head against a wall
Then they say 'You got it my way'
They really think they know it all

(Chorus)
Just because you're a black boy
Just because you're a white
It doesn't mean you've got to hate him
Doesn't mean you've got to fight

(Chorus)
It doesn't make it all
It doesn't make it all
It doesn't make it all right

Das auch ausgekoppelte "GOTTA GETTAWAY" geht tierisch ab, hat den nötigen 'drive', genauso "AT THE EDGE", Titelsong "NOBODY'S HEROES", "NO CHANCE" (saustark) und vielleicht "TIN SOLDIERS". Was sich auf der A-Seite bei "WAIT & SEE" schon leicht andeutet, kommt auf der B-Seite voll zur Geltung: Reggae/Ska "BLOODY DUB", ein Dub, den ich ~~XXX~~ einer Punk-Band wie SLF kaum zugetraut hätte: instrumental, nervöses Gitarrenspiel. Danach das "DOESN'T MAKE IT ALL RIGHT", ausgeliehen von den SPECIALS. In ihrer Fassung einer der besten Songs der LP. Sehr starker Gesang! Einziger Song, der mir nicht gefällt ist "I DON'T LIKE YOU", zwar schnell gespielt, aber mit furchtbar störenden Ge-klatsche.

Noch zu erwähnen wäre, daß für den Drummer Brian Faloon ein neuer, nämlich Jim Reilly, gekommen ist. Der macht seine Aufgabe genau so gut wie sein Vorgänger. Die Texte sind wieder abgedruckt und haben Niveau!

P. S.: 'THIS ALBUM WAS NOT PRODUCED BY NICK LOWE!'

(Peter →)

Ein tolles Album!



TWO-TONE-RECORD NUMBER THREE (???)

Das ist Musik! Da kommt Walter vorbei, mit neuen Scheiben, klimpert n' bißchen Bass, und haut wieder ab. Aber da bleibt was bei mir, nämlich das Debut von Mensch, ist die heiß!

Trotz meines in Elastic-Binde verpackten Fußes muß ich kleine Tanz- und Hüftversuche unternehmen, während mein kleiner Diamant durch die höllischen Rillen tobt.

Was liegt da wohl auf dem Plattenteller?

SPECIALS? Nee! - Madness? Auch nicht!

Dann bleibt nur noch SELECTER! Genau!

Und die ist mindestens 2 x so heiß wie jede der beiden anderen.

<u>SELECTOR</u>	=	♥ PAULINE	Black	: Vocals
		GAPS	Hendrickson	: Vocals
Rastaman		CHARLEY	Anderson	: Bass
		NEOL	Davies	: Guitar
		COMPTON	Amanor	: Guitar
		"H" Charley	Bembridge	: Drums
		"DESMOND	Brown	: Hammond

"TOO MUCH PRESSURE" bringt euch 13 heiße Skar-Rhythmen, einer heißer wie der andere.



4
2
TONE
RECORD

SELECTOR unterscheidet sich von den SPECIALS/
MADNESS schon alleine in der Besetzung:

5 Schwarze und 2 Weiße Bandmitglieder.

Das schlägt sich natürlich auch auf ihre Musik nieder

Sie bleiben ziemlich nah an den Ska- und Reggae-
Wurzeln und sind so ernsthafter als ihre Kollegen
'Gaudibum' MADNESS. Spaß gibt's trotzdem!

Herausstechend ist der harte/rasende Rhythmus
(Let's dance!) und Paulines geile Stimme.

BOB MARLEY überholen sie auf der linken Randspur
mit Lichthupe-Dauerton!! (Legalize It schneller)

LIVE sollen SELECTOR ja Wahnsinn sein!

PAULINE, die mal Röntgenassistentin
war, meint außerdem: „Die schwarze

Musik war viel zu lange ein Männer-
geschäft, mit Frauen, die im Back-
ground ooh-aah sangen. Im allge-

meinen würdest du als schwarze
Frau richtig zurechtgemacht, in ein

Disco-Gewand gesteckt - du hast
einen Single-Hit und danach wirst

du vergessen. Ich hab' das Spiel
nicht mitgespielt und bin da aus-

gebrochen, vielleicht machen das auch ein paar andere
Mädchen, Schwarze der 2. Generation. Das wär stark.“

Leider ist SELECTOR's 1. Single „ON MY RADIO“

(Platz 26 in GB) nicht auf der LP. SELECTOR sind
auch wie die SPECIALS beim '2-TONE'-Label in

Coventry unter Vertrag.

Obwohl die SPECIALS Einflüsse fast aller Art in ihre

Musik verarbeiten und deshalb abwechslungsreicher

klingen, finde ich SELECTOR als die beste aller drei

TWO-TONE-LP's.



LET'S HAVE A
GOOD TIME!

Peter



2
TONE
SELECTOR



DIETER MEIER

CRY FOR NAME
THE HOOK



Besetzung: Kurt Gautschi
Bruno Graf
Dieter Marthaber

Guitar
Bass
Drums

Als ich diese Platte zum erstenmal hörte konnte ich nicht mehr sitzen, nein DA mußte ich durch die ganze Wohnung hüpfen. Die Musik dieser Gruppe ist so fetzig, das die UK SUBS ihre Probleme hätten mitzuhalten und dazu eine schöne Brutale Stimme. Ich hoffe das es die Platte bald in München zu kaufen gibt, bis jetzt gibt es die Platte nur in Hamburg oder in der Schweiz.



HUCK

RAZORS

CHRIST CHILD
ENEMY



Die A-Seite dieser Single fängt mit einem vielversprechendem Palleluja an, das dann ganz so gut, weil kommt schneller zersört wird. Was danach schneller gefällt mir nicht mehr. Die B-Seite finde ich der Gesang immer wieder Schlagzeug, bloß nicht so schnell, was wieder das danach noch ändert. Die So Schnell, was wieder das ir viel besser und vor allem der von Klaus gefällt im chorgesang im Hintergrund. Auf jeden Fall sind die RAZORS für mich nach den Buttrock die vielversprechendste Gruppe aus Hamburg.

WALTER

SPERMA
ZORI RÜNK
BOMBS

NIE
WIEDER
Gesang
Bass
Drum

Besetzung:
Peter Slinger
Tade Komplex
Tommy Bickel
Puri Paier

PISS OFF

Das beste an dieser Platte ist das Cover, das aus einem Poster besteht. Die Musik hört sich an wie eine Mischung aus Smokie und B.M. Peter's Stimme hört sich an wie die eines zehnjährigen.

FICK DICH
INS Knie!



The Marionetz

INTERVIEW MIT SIGI, DEM BASSISTEN

der Münchner Punk-Band "THE MARIONETZ"
(früher The Marionettes). Unter anderem spielten sie auch beim Erdinger Punkfest, aber das ist ja vorne zu lesen. - Sonderlich weit weg von Sigi's Actionbude wohne ich nicht und so stand ich eines Sonntags, nach nerven-



aufreißender Suche im Treppenhaus, vor einer Tür, die ans Gemach Frankensteins erinnerte. Sigi Hümmel/Musiker. Das mußte es wohl sein. Wie zu erwarten, es war gerade halb 4 Uhr nachmittags, lag er noch im Bett. Ziemlich verdöbt machte er erstmals Musik an (Marionettes-Demo), wusch sich und frühstückte. Dabei hatte ich nen Recorder und nen Zettel mit n paar Fragen drauf. Und was von nun an folgt, ist das Interview, übrigens mein erstes:

Sigi (S): Hallo, HALLO, hörst du mich (der Recorder)!

Peter(P): ja, ja, der läuft. S: Wo is-n das Micro..... ooooh, mein I. Interview! P: Ich habe lauter blöde Fragen dabei, mir fiel nichts anderes ein. S: Is doch wurscht!

P: Warum haben sich die Marionettes aufgelöst?

S: (denkend) Ja, der fängt ja gleich wild an! ...warum haben sich ... - Magst Du'n Wein? P: Ja, gern - merci.

S: Davies (voc) und Bifi (dr) schlossen sich mit Günter (git) und mir zu einer Band namens Marionettes so vor 3 Jahren zusammen. Wir hatten alle schon vorher in anderen Bands gespielt. Es sollte eine Band sein, in der jeder spielen kann, was er will (!!). Günter und Bifi hatten noch nichts von Punk oder New Wave gehört. Anfangs spielten wir etwa den Stil von Roxy Music/Bowie, auch'n bißchen Reggae. Und plötzlich wurden wir mit Ultravox verglichen (Presse). Wir schrieben dann bald auch ein paar Punk-Stücke, was wir sehr lustig fanden. Bei Concerten kamen eben diese Songs am besten an. Bald stellte sich heraus, daß Günther und ich die meisten schrieben und Davies eher die ruhigeren Nummern machte. Dann kam Bifi zum Bund, das war die erste Scheiße! Es gab gerade ziemlich viel Rummel um uns, wir gaben viele Concerte (LOFT-Punk-Fest) und waren wahnsinnig naiv in Bezug auf Versprechungen (LP...). Wir fühlten uns wie (schmüzelnd) die Allergrößten!

Unser Sänger Davies bekam langsam Starallüren, er brauche nicht mitzuüben. Und am Schluß wurde es immer schlimmer, wir fanden keinen neuen Drummer. Ich wollte, daß wir das Repertoire ständig ändern. Alte Sachen raus, neu rein! Das aber paßte Davies wieder nicht. Wenn ein Song den Musiker selbst nicht mehr antörnt, törnt er das Publikum erst recht nicht mehr an! Wir lösten uns dann auf weils mit Davies menschlich und musikalisch nicht mehr ging. Davies singt jetzt bei TV Phone.

P: Soviel ich weiß, ward ihr nahe dran, ne LP rauszubringen, wieso klappte das nicht ?

S: Lothar Meid stand damals hinter uns und bezahlte uns die Studiokosten (6.000 DM), um 17 Titel aufzunehmen. A die Plattenfirma nicht mal seine LP nehmen wollte, fiel das ganze ins Wasser. ... Die deutschen Plattenfirmen schalteten damals total langsam, Punk war ihnen zu riskant. - Mann, hab ich Lampenfieber! P: Echt ? S: Ach - Schmarrn!...Jetzt hängt dann die Kassette und dann.... Ja, und jetzt plötzlich sind sie angesprungen und wollen ein paar Aufnahmen als EP veröffentlichen, wie sie's schon vor nem 1/2 Jahr versprochen haben. Es werden 400 Stück gepreßt. Und wenn diese EP gut läuft, können wir ne LP machen.

P: Was denkst Du heute über Musicbusiness ?

S: New Wave wird ja jetzt total vermarktet und wenn Stingwoods Film (Saturday Night F., Grease) darüber anläuft, kannst Du ihn Dir sowieso in die Haare schmieren Schau dir doch mal die Pretenders an, das ist...für mich Musik, da flippt vielleicht meine Mutti aus, ich schlaf dabei ein. - Fasziniert hat mich, wie leicht man eigentlich hochkommen kann (!!), wenn du eigene Ideen hast und keine Kompromisse eingehst (!!), nicht sagt, jetzt machen wir einen da drauf. Das haben bei uns die Leute teilweise nicht ganz verstanden. Es ist kein Eigenlob, aber wir waren manchmal zu modern für die Leute. Wir haben ein Ska-Stück gespielt und sind dabei ausgepiffen worden. Das hatte Bifi komponiert. "Das ist kaputter Reggae", meinten sie! Und heute gefällt's ihnen alle, seltsamerweise!

P: Es gibt jetzt sozusagen die neuen Marionettes, ääh
→ Marionetz. Willst Du weitermachen ?

S: JAAAAAAAAAAAAA, ja, ich will weitermachen!!! Manchmal waren wir echt frustriert, weil nichts ~~XXX~~ lief. Nach den Marionettes spielten wir ne Zeit lang mit dem Git. und Dr. von Pack zusammen. Und da wurde unsere gesamte Anlage geklaut, da hatten wir natürlich keinen Bock mehr. Jetzt, manche Leute werden das als kommerziell betrachten, aber mein Zeil ist es, mehr Leute anzusprechen.

Mit Musik und Texte. Nicht irgendwie singen wie die
Buttocks "Hängt die Bullen auf und...". Außerdem bin ich
kein Revoluzer, mit Politik möchte ich nicht viel zu tun
haben! Wir werden jetzt auch immer deutsch singen. Davies
~~XXX~~ ist Halbamerikaner, natürlich sang der englisch. Es
ist natürlich doof, wenn ich als Deutscher englisch sin-
genwürde. Die Leute werden das auch irgendwann mitkriegen.

P: Wie fandet Ihr das Punkfest in Erding und euren Gig?

S: Das war saugut! das Punkfest. Endlich wurde mal was
gemacht, in der Beziehung ist ja München n Dorf! Beson-
ders mit Auftrittsmöglichkeiten. Das war unser erster Auf-
tritt als Marionetz mit Günter (git) und, ~~neu~~, Christian,
dem neuen Drummer, 18 Jahre alt, der fetzt so richtig
schön rein, macht ihm wahnsinnig Spaß, spielt eigentlich
Keyboards (?). Der ist wie'n Tier am Schlagzeug! Echt
Menschmaschine! - Wir waren ja nicht angekündigt, am Ein-
gang wollten sie Eintritt von uns! - Ja, und wir sind
irgendwie echt gut angekommen, hat Spaß gemacht! Danach
hatten Disaster + wir noch Schwierigkeiten mit den Er-
dinger Rockern, kriegte einer eine auf die Nase.
Günter und ich arbeiten nicht, haben auch keine Lust dazu
Vielleicht mal Jobs oder am Flohmarkt was verscherbeln.

P: Wie wär's mit ner Deutschland-Tournee?

S: Ja, sehr gerne! Nur brauchen wir jetzt noch'n bißchen
Zeit bis wir fertig sind mit'n üben und so. Dann werden
wir auch wieder mehr live spielen.

P: Möchtet ihr durch eure Musik reich/Stars werden?

S: Star möchte ich nicht werden, davon gibts schon genug!
....aber reich....reich..(Lächelnd)..ja, ich beantworte
die Frage nicht...P: Ne schöne Frage zum Schluß! S: Da
sag ich lieber nichts!.....in 1. Linie machen wir Musik,
weils Spaß macht und weil wir nicht arbeiten wollen. Ich
möchte zumindest nicht meine drei Groschen in der Wirt-
schaft nachzählen müssen, wenn ich mir'n Bier kauf. - Das
ist 'ne blöde Frage Hahaha, ne böse Frage!

Texte:

G A S - G A S - G A S

Wenn ich durch die Straßen geh/und einmal nach der alten Sonne schau/Sch ich nur
noch düstres Grau/Deutscher Bürger schäme dich/Für was? Für diese kalkulierte
Pest/GAS GAS GAS/Lungenrot in Ost + West/Unsere Wälder, die gibt es nimmer
mehr/Betonfelder kein Blumenduft keine Atemluft/Weil die Menschenschiff alles
abgerodet hat/Haut sind noch die Kleider bunt/Und morgen sind schon alle Farben
tot/GAS GAS GAS/Selbst das Blut ist nicht mehr rot/Wie ein Jude fühl ich
mich/Wenn ich atme diesen giftigen Dreck/GAS GAS GAS/Wie in den Duschen der
KZ/Sprungköpfe sind meist rund/Kein Schrei kommt durch das menschliche Metall/
GAS GAS GAS/Einstes Fortschritt, jetzt Verfall/Auch ohne Maske lebst Du noch/
auch wenn die Haut von Dir schon längst verbraunt/GAS GAS GAS/Die Gefahr zu
spät erkannt/GAS GAS GAS/Erde hat man sie genannt/GAS GAS GAS/Nur noch Sand
Nur noch Sand

INTERVIEW WURDE TEILWEISE GEKÜRZT!

LIVE IN GERMANY!

in Concert

ENDLICH IST MAL WAS LOS
HIER IN MÜNCHEN !
NE MENGE KONZERTE SIND
ANGESAGT:

ON

F ZELTINGERBAND

12.5. München (Schwabinger Bräu)

STALINORGEL/BACK STREET KIDS/DISASTER

am 17.05. in Bachern +
am 18.05. im Milbenzentrum, Mü

TO ACT
WEISSENOHE

Telefon 09192/8190

Mi 30.04.: THE POP GROUP
THE SLITS
to act, weissenhohe

Sa 24.05.: MADNESS
circus krone, mü

Mi 14.05.: THE CLASH
schwabinger bräu

Mi 21.05.: ROBERT FRIPP
(ex king crimson)
to act, weissenhohe

Außerdem auf Tour: CURE, THIS HEAT

on tour

5. Mai, 20 Uhr
Schwabingerbräu
Iggy Pop

OUR

Außerdem im Vorverkauf
THE PRETENDERS
Freitag, 6. Juni
Schwabingerbräu

Clash Mai 80 Clash Mai 80



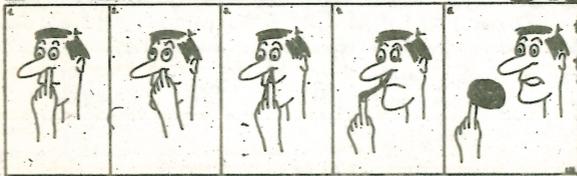
Ruft auch beim to act
an, da gibts
oft kurzfristig
Konzerte

Show

11.05.: pic nic/erding

aus HH

↓ A B W Ä R S S ↑



„King of Reggae“
**Bob Marley
& The Wailers**
(1. - 27. 6. 1980)



LIVE!